

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **16/17 (1882)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bd. XVII.

ZÜRICH, den 23. December 1882.

N^o. 25.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlags-Handlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitel-seite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Ein technisches Geschäft sucht einen jung. gebildeten Maschinen-Ingenieur, der mit einer kleinen Capitaleinlage als Theilhaber eintreten könnte. Derselbe sollte der franz. und engl. Sprache mächtig sein und hätte die Reisen zu besorgen. Offerten sub Chiffre O 4041 E an *Orell Füssli & Co., Zürich.* (4041)

Landesausstellung.

Ein vielseitiger Ingenieur empfiehlt sich Collectiv- und Einzelausstellern als Specialist für graphische Statistik. Anfragen an „Telephon“ 144 Oberstrass erbeten. (4046)

Associé-Gesuch.

Zur besseren Betreibung eines Thonwaren-, namentlich Röhren-fabrikationsgeschäftes wird ein Theilhaber gesucht, der besonders die commerciale Leitung des Geschäftes besorgen würde. Rendite nachweisbar. Offerten unter Chiffre O F 9737 an *Orell Füssli & Co.* in Zürich. (4045)

Gotthard!

Die Buchhandlung *Orell Füssli & Co.* in Zürich offerirt einen kleinen Rest von

Hellweg, die Bahnachse und das Längenprofil der Gotthardbahn,
2 starke Folio-bände von 364 Seiten, mit einem Atlas von 7 Tafeln, Ladenpreis 25 Mark, zum herabgesetzten Preise von nur 10 Fr.

Kein Ingenieur, keine Bahnverwaltung sollte die günstige Gelegenheit versäumen, dieses erschöpfendste Werk über die Gotthardbahn, das mit allem Aufwand technischer und graphischer Hilfsmittel gedruckt ist und sich als ein technisches Prachtwerk darstellt, anzuschaffen. (4025)

(3919)

BUREAU PATENT
für ANGELEGENHEITEN
BESORUNG u. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131
am Potsdamer-Platz.

PATENT-BUREAU
E. BLUM, ZÜRICH
gegründet 1872
(3901)

Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Uterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke. (3907)

Thonwarenfabrik Allschwil, Basel.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (4000)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Tapeten & Fenster-Rouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
66 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:
Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).
Red.: **Dr. W. Koch**, zu Berlin, Magdeburgerstrasse No. 22.
Wöchentlich 2 Nummern à circa 2 Bogen gr. 4^o.
Auflage 3000 Exemplare.

Preis vierteljährlich 5 Fr. 35 Cts. — Kreuzband-Porto extra (2 Fr. für Deutschland). — Inserate werden à 40 Centimes pro Zeile, 3000 Beilagen in 4^o für 20 Fr. angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von massgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen etc. Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publikum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-öconomischen, statistischen und juristischen Tagesfragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monatsübersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger überzähliger Eisenbahngüter und Gepäckstücke. Was die officiellen Bekanntmachungen anlangt, so ist hervorzuheben, dass durch im August a. p. gefassten Vereinsbeschluss die sämtlichen dem Verein angehörigen Eisenbahndirectionen sich verpflichtet haben, alle von ihnen ausgehenden Publikationen über Gütertarife (Local-, directe Verbands- und Specialtarife), sowie über Aenderungen dieser Tarife in dem Inseratentheile der Vereinszeitung zu publiciren. Die Abonnenten der Zeitung werden somit alle Tarif-Bekanntmachungen der Eisenbahnen Mittel-Europas erhalten. Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämtlichen deutschen, österreichisch-ungarischen etc. Eisenbahndirectionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von **H. S. Hermann**, Beuthstr. 8, Berlin SW. (4049)

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleten bei Fribourg (3998)
Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

PATENT & TECHNISCHES BUREAU
REICHARD & C.
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.
(3900)

Verlag von **Orell Füssli & Co.** in Zürich.
Die **Bansteine der Schweiz**, deren Gewicht, Festigkeit, Vorkommen und Preise von **Hans von Muralt**, Ingenieur. (O V 148) Preis 1 Fr. 50 Cts.
Vorräthig resp. zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (3996)

Stelle-Ausschreibung.

Die in Folge Resignation erledigte Stelle eines thurg. **Strassen- und Bauinspectors** (Inspectorat I) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Anstellungsbedingungen werden durch Vertrag geregelt. Nähere Aufschlüsse ertheilt das thurg. Strassen- und Bau-departement (Vorstand Herr Regierungsrath *Braun*), bei welchem sich die Bewerber bis Ende dieses Jahres persönlich und unter Vorlegung von Ausweisen über ihre bisherigen Leistungen zu melden haben.

Frauenfeld, 15. December 1882. (F 26 Z)

Aus regiminellem Auftrag:
Die Staatskanzlei.

Brückenbau.

Ueber accordweise Ausführung einer Eisenconstruktion zur Ueberbrückung des Spöl bei Zernez wird freie Concurrenz eröffnet. Pläne und Pflichtenheft sind aufgelegt auf dem cantonalen Bau-bureau in Chur, woselbst schriftliche versiegelte Uebernaahmsofferten eingereicht werden können bis zum 7. Januar nächstkünftigen Jahres. Chur, den 20. December 1882.

Im Auftrage des hochlöbl. Kleinen Rathes,
Der Oberingenieur:
Fr. Salis.

(4050)

Stellenausschreibung.

Die Stellen dreier Controlingenieure, von denen einer zur Inspection des Rollmaterials bestimmt ist und die andern beiden bei der Beaufsichtigung der Bahnanlagen im Allgemeinen Verwendung finden sollen und für welche je eine Jahresbesoldung bis auf 4500 Fr. budgetirt ist, werden hiemit zur freier Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen, denen Zeugnisse über fachliche Befähigung beigelegt werden müssen, sind bis am 18. Januar 1883 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 18. December 1882.

(4048) Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement:
Eisenbahn-Abtheilung.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die Lieferung von:

20 Tonnen	Laschen,
10 "	Laschenbolzen,
160 "	Unterlagsplatten,
27,6 "	Schraubennägeln,
2,4 "	Holzschrauben zu Weichen

soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen können im Bureau unseres Oberingenieurs (Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Bern) eingesehen und auf Wunsch gegen Zahlung von 2 Fr. auch bezogen werden.

Offerten für die Lieferung sämtlicher Gattungen von Materialien oder für einzelne derselben sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Lieferung von Befestigungsmitteln“ versehen, bis Montag, den 8. Januar 1883 an die unterzeichnete Direction einzusenden.

Den Bewerbern ist es freigestellt, ausser den Preisen für die oben verzeichneten Materialien auch Preise für den Bedarf an solchen in den Jahren 1883 und 1884 zusammen aufzugeben. Es wird indessen bemerkt, dass der Bedarf für 1884 noch nicht genau angegeben werden kann.

Bern, den 18. December 1882.

(4047)

Die Direction.

Chemin de fer de Territet-Montreux-Glion.

Un concours est ouvert, pour la construction des tabliers métalliques de 5 ponts ou passerelles. Le poids des fers pour les 5 ponts est approximativement de 16700 kg.

Les soumissionnaires devront prendre connaissance de la localité, des plans et des conditions déposés au bureau technique de la compagnie situé sur le chantier au Perrevuit.

Les soumissions devront être établies sur papier timbré conformément au cahier des charges et adressées avant le 31 décembre 1882 à 6 heures du soir, cachetées et affranchies à *Monsieur Mayor-Vautier*, Président du conseil administratif du chemin de fer Territet-Montreux-Glion, à *Clarens*.

Les soumissions devront porter la souscription *Soumissions pour les tabliers de ponts du chemin de fer T.-M.-G.*

Le conseil administratif du chemin de fer T.-M.-G. réserve jusqu'au 10 janvier 1883, le droit de choisir parmi les concurrents. Les soumissionnaires resteront liés jusqu'à cette date.

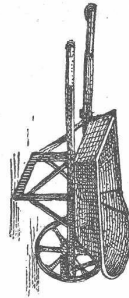
(H 1953 L)

L'ingénieur de la compagnie:
Clément Chessex.

Die Cementfabrik Käpfnach

empfehlte sich zur Lieferung von: **Roman- und Portland-Cement** mit vorzüglicher Bindekraft, **hydraulischem Kalk**, **Cementbausteinen** verschiedener Formate, **Cementröhren** in allen couranten Grössen, **Cementdrainröhren** etc. [3810]

Billigste Bedienung, Muster und Preiscurant zu Diensten.



Eiserne Handfuhrgeräte & Karren

solidester Arbeit von

C. Blumhardt & Mockert
in Simonshaus bei Vohwinkel
empfiehlt

Heinrich Perino, Basel,
Hardtstrasse 14,

Generalvertreter für die Schweiz.
Musterlager in Basel.

Illustr. Preiscurants auf Verlangen
franco. (O B 2837)



Bauausschreibung.

Für die 2,5 km lange Verbindungsbahn von der Station Gisikon zur Papierfabrik Perlen bei Luzern sind nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu vergeben:

1. Erdarbeiten (ca. 24000 m³ Erdbewegung);
2. Brücken und Durchlässe (ca. 800 m³ Beton);
3. Beschotterung (ca. 2300 m³ Kies);
4. Eisenconstruktion für die 50 m weite Brücke über den Fabrikcanal;
5. Schwellenlieferung:
a) Eichenschwellen imprägnirt ca. 2400 Stück;
b) Tannenschwellen " 2400
6. Stahlschienen von ca. 20 kg Gewicht per m, Schienen und die nöthigen Befestigungsmittel;
7. Legen des Oberbaues.

Pläne, Bedingnishefte und Devisformulare en blanc sind auf dem Bureau der Papierfabrik Perlen einzusehen, woselbst auch bis 15. Januar 1883 schriftliche Offerten entgegengenommen werden.

Perlen, 15. December 1882

(4044)

Die Direction:
Walter Näf.

MATERIEL

pour

ASPHALTE ET BITUME

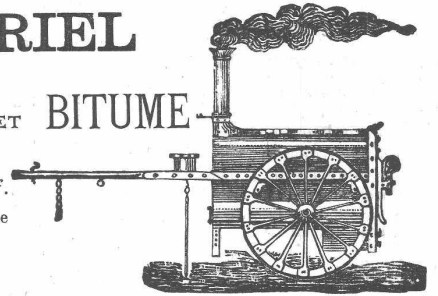
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succ^r.

112 et 114, rue de Tocqueville
et Boulev. Pereire, 53

PARIS.

(8951)



F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte

Herausgeber von „*Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen*“

Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospeete auf Verlangen gratis und franco.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3740)

Empfehlte sich zur Anfertigung von Balustern
(Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

